

# Noten für Informationsprodukte, Zukunftstrends

**In einem Management-Buy-Out wird Password zur Oktober-Ausgabe von der Verlagsgruppe Handelsblatt an das Institute for Information Economics übertragen. Das berichtete Password in seiner letzten Ausgabe. IIE-Geschäftsführer Dr. Willi Bredemeier ist zugleich der verantwortliche Password-Redakteur (seit 1986).**

Der Praxisteil wird ab der nächsten Ausgabe verantwortlich von Prof. Dr. Wolfgang Stock von der Fachhochschule Köln übernommen. Eine wichtige Neuerung wird in der Bewertung von Informationsprodukten bestehen. Im einzelnen sollen Noten für das Preis-Leistungsverhältnis, den Bedienungskomfort und die Qualität der Inhalte vergeben werden.

In diesen Tagen werden Password/IIE Multiplikatoren der Informationsszene bitten, einer nationalen Expertenrunde zur Einschätzung künftiger Trends beizutreten. Password wird sich bemühen, seine „futurologische“ Berichterstattung auf Dauer zu stellen.

## Bewertung von Informationsprodukten

**Ab der Oktober-Ausgabe wird Prof. Dr. Wolfgang G. Stock von der Fachhochschule Köln den Praxisteil von Password übernehmen. Im folgenden schildert er, wie dieser Teil künftig aussehen soll:**

Password hat ab Oktober 1998 einen neuen Eigentümer, die Rubrik Praxis einen neuen Redakteur. Die Rubrik Praxis wird sich weiterhin um praktische Fragen der Informationswirtschaft kümmern. Im Zentrum des Interesses stehen innovative Produkte und Dienstleistungen der Wertschöpfungskette der Informationswirtschaft, also der

- Informationsproduzenten
- Hosts, Provider, Verlage
- Informationsvermittler.

Ins Blickfeld geraten nicht nur kommerzielle Aktivitäten, sondern auch solche des öffentlichen Bereichs, etwa aus Hochschulen oder Bibliotheken. Fokus ist der deutsche Informationsmarkt.

Obgleich kein Thema ausgespart werden soll, planen wir doch, einen Schwerpunkt auf Wirtschaftsinformationen zu legen, genauer: auf Informationen, die die Wirtschaft (und die öffentliche Verwaltung) benötigt. Dies sind allerdings nicht nur Informationen über die Wirtschaft, sondern auch weitere Informationen für die Wirtschaft. Das heißt, auch wissenschaftlich-technisch-medizinische sowie juristische Informationen nebst der „Peripherie“ (z.B. ein Thesaurus oder eine Suchmaschine) sind eingeschlossen.

Die Artikel sind keine Product Reviews, die sich ausschließlich am Material der Hersteller orientieren. Angestrebt wird vielmehr eine kritische Analyse aus Kundensicht. In diesem Sinne umfassen die Artikel drei Teile:

- deskriptiver Teil: (möglichst) objektive Beschreibung
- Hintergrundinformationen
- kritischer, bewertender Teil.

Der letzte Teil führt zu einer graphischen Bewertung. Ähnlich wie im Information World Review in der Rubrik Review wollen wir „auf dem ersten Blick“ auf drei Skalen Noten vergeben, und zwar für das Preis-Leistungsverhältnis, den Bedienungskomfort und die Qualität der Inhalte.

Wie kommen wir zu unseren Themen? Natürlich werden wir selbst aktiv werden, Hersteller ansprechen, Innovationen recherchieren, Produkte testen. Aber wir würden uns freuen, wenn die Password-Leser uns Hinweise geben könnten - sowohl auf besonders gute Neuheiten als auch auf „Zitronen“, vor denen gewarnt werden sollte.

In der Praxis-Rubrik arbeiten mehrere Autoren mit. Das Kernteam wird sich aus Angehörigen des Studiengangs „Informationswirtschaft“ der FH Köln zusammensetzen. Deren Erfahrungen in Forschung, Lehre und Praxis wird - hiervon sind wir überzeugt - die Qualität der Beiträge garantieren.

Die neue Rubrik Praxis wird ein - hoffentlich! - innovatives Projekt.

Wolfgang G. Stock

Telefon (0221) 8275-3387 oder (02273) 954352, Telefax (0221) 3318583, E-Mail: [Wolfgang.Stock@Uni-Koeln.de](mailto:Wolfgang.Stock@Uni-Koeln.de), [http://www.fbi.fh-koeln.de/pers/](http://www.fbi.fh-koeln.de/pers/dozenten/stock.htm)

## Zukunftstrends: Nationale Expertenrunde zu Fragen der Informationswirtschaft

Wirtschaftsberichterstattung geht fast immer auf Krücken, insoweit nämlich, als sie über das, was für die Entscheidungsträger wirklich wichtig ist, der Zukunft, direkt überhaupt nichts und indirekt nur wenig sagen kann.

Diese Situation bessert sich, wenn die richtigen Experten explizit nach ihren Einschätzungen über künftige Trends befragt werden. Deshalb werden zentrale Multiplikatoren der deutschen Informationsszene in diesen Tagen von Password/IIE gebeten, einer nationalen Expertenrunde zu Zukunftstrends beizutreten und für entsprechende Fragen zur Verfügung zu stehen. Das Vorhaben wird im Rahmen der MSSTUDY II vom Bundesministerium für Wirtschaft und der Europäischen Kommission unterstützt.

Password wird sich bemühen, seine „futurologische“ Berichterstattung auch nach Auslaufen von MSSTUDY II fortzusetzen. ■